



EHRENTREPPE (SCALONE D'ONORE)

Die Ehrentreppe des Quirinals wurde 1609 von dem Architekten Flaminio Ponzio erbaut. Die kreuzförmig angelegte Doppeltreppe führt die Gäste direkt zu den beiden Haupträumen des Palastes: den Salon der Kürassiere und den Festsaal. Diese architektonische Lösung war zur Zeit der Päpste besonders zweckmäßig, da die übrigen Räume des Palazzos, die vor allem als Privatgemächer des Papstes dienten, nicht betreten werden durften.

Am Kreuzungspunkt der Rampen eröffnet sich von einem geräumigen Absatz ein schöner Blick auf die Gärten des Quirinals. Von hier kann man auch das Fresko von Melozzo da Forlì bewundern, das die Himmelfahrt Christi im Engelskreise zeigt. Das auf etwa 1480 datierte Werk schmückte zunächst die Apsis der Kirche *Santi Apostoli*. Als die Kirche vollständig umgebaut wurde, ließ Papst Clemens XI. das große Freskenfragment abnehmen, um es zu retten. Es wurde 1711 im Treppenhaus des Quirinals angebracht. Dabei wählte man die Position so, dass die ursprüngliche Ansicht von unten erhalten blieb. Weitere Fragmente des Freskos von Melozzo – wie die berühmten musizierenden Engel – befinden sich im Vatikan.